

Newsletter vom 25. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mitarbeitende der beruflichen Rehabilitation und Wiedereingliederung wurden Anfang 2021 in einer Kurzumfrage zu den beruflichen Perspektiven und Teilhabechancen von psychisch erkrankten Menschen befragt. Darin äußerte ein Großteil, dass sich diese unter den Pandemiebedingungen verschlechtert haben. Am häufigsten wurden fehlende Arbeitsstellen als Hindernis genannt. Viele Unternehmen reagierten mit Verkürzung der Arbeitszeiten und mit dem Verzicht auf Neu- oder Wiedereinstellungen auf die aktuelle Pandemie-Situation. Weiterhin habe diese Situation zu Verschlechterungen der psychischen Symptomatik geführt sowie zu Problemen hinsichtlich der Erreichbarkeit von betrieblichen, behördlichen oder anderen Ansprechpersonen. Als weitere Barriere wurde die zunehmende Digitalisierung von Abläufen genannt. Dabei könne es schon an der fehlenden technischen Ausstattung scheitern. Auch langfristig erwartete die Mehrheit der befragten Personen pandemiebedingte Beeinträchtigungen der beruflichen Teilhabe. Es wird daher empfohlen individuell angepasste, flexible und langfristige Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zu entwickeln und umzusetzen. Dabei wird von den Autorinnen und Autoren herausgestellt, dass eine fortlaufende Unterstützung am Arbeitsplatz angeboten werden sollte. Diese erfolge beispielsweise durch den „Individual Placement and Support“- (IPS) Ansatz, der darauf abzielt Personen in der Rehabilitation zunächst auf einen Arbeitsplatz zu platzieren und sie dann während der Tätigkeit zu begleiten und nachhaltig zu unterstützen.

Quelle: Dehn, L. B., Böske, N., Beblo, T., Steinhart, I., Stengler, K., & Driessen, M. (2021). Arbeitsperspektiven für Menschen mit psychischen Erkrankungen unter Corona-Bedingungen: Eine explorative Kurzumfrage. Psychiatrische Praxis. DOI: 10.1055/a-1623-4622

Psychische Beeinträchtigungen mit ihren Möglichkeiten der Wiedereingliederung, Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit stehen diesmal bei unserem 8. BEM Forum im Mittelpunkt. Lesen Sie mehr dazu auf [unserer Webseite](#), auf der Sie sich auch direkt dazu anmelden können.

Herzlichst,

Ihre

Marianne Giesert, Tobias Reuter und Prof. Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- Die MUT-Tour 2022
- Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – (k)ein Angstwort
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im BEM
- Aktionswoche Alkohol 2022
- Mindeststandards an ein ordnungsgemäßes BEM
- Buchtipps
- Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk
- Die nächsten Termine

Die MUT-TOUR 2022

...sucht Teilnehmende, um gemeinsam das Thema psychische Gesundheit in die Öffentlichkeit zu rücken.



Ein offener Umgang mit Ängsten, Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen sowie das Aufzeigen entsprechender Hilfsangebote ist seit Beginn der Pandemie noch einmal relevanter geworden. Alle, die Lust haben, **in diesem Sommer** mehrere Tage am Stück **Tandem zu fahren** oder **mit Pferdebegleitung zu wandern** und sich dabei für das Anliegen der MUT-TOUR stark zu machen, können sich für die Teilnahme zu einer MUT-TOUR-Etappe melden.

An 5 verschiedenen Terminen werden spezielle MIT-MACH-Wochenenden für Interessierte angeboten, die zum gegenseitigen Kennenlernen einladen und auf die Öffentlichkeitsarbeit und den Touralltag der späteren 4 bis 10-tägigen Etappen vorbereiten:

- 8. bis 10. April 2022
- 22. bis 24. April 2022
- 29. April bis 1. Mai 2022
- 06. bis 8. Mai 2022
- 13. bis 15. Mai 2022

Besonders freut sich das Projekt auch über die Teilnahme **Angehöriger** von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Außerdem wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Angebot nicht nur für Sportler*innen geeignet ist.

Mehr Informationen unter: www.mut-tour.de.

Trägerverein der MUT-TOUR ist seit diesem Jahr der eigens gegründete Verein [Mut fördern e.V.](#), der daneben jedoch auch noch weitere konkrete Angebote der Selbsthilfe hat. Kostenträger sind die Krankenkassen *DAK*, *BARMER*, die *Deutsche Rentenversicherung Bund* sowie zehn ihrer Landes-DRVen, der *Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)*, einige Stiftungen wie die *Bad Laer Stiftung zur Förderung des Gesundheitswesens* sowie die *Aktion Mensch*.

Bildquelle: Roman Schmidt / Xorro Art

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – (k)ein Angstwort

07.04.2022 | 13:00 – 14:40 Uhr | online



Die Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung stellt Unternehmen häufig vor die Frage, wie genau psychische Belastungen im Betrieb an den verschiedenen Arbeitsplätzen gemessen werden kann. Vor allem vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird es schwieriger die

Arbeitsbelastungen im Homeoffice zu erfassen. Im WebSeminar „Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – (k)ein Angstwort“ möchten wir Ihnen kompakt in ca. 100 Minuten grundlegendes Wissen für die Durchführung Ihrer Gefährdungsbeurteilung vermitteln. Wir beleuchten hierbei insbesondere den Ablauf sowie die rechtlichen Hintergründe und geben Impulse auch im Umgang mit der Corona-Pandemie bzw. der mobilen Arbeit mit.

[HIER](#) erfahren Sie mehr über die Inhalte und gelangen direkt zur Anmeldung.

Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im BEM

26.04.2022 | 10 – 13 Uhr | online



Laut Gesetzgebung haben betriebliche Interessensvertretungen (Betriebsrat und SBV) die Berechtigung einer aktiven Rolle im BEM. Dem Betriebsrat stehen im Hinblick auf die Gestaltung und Durchführung eines BEM demnach Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte zu.

Um die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Betrieb und der jeweiligen Arbeitnehmendenvertretung zu fördern, möchten wir Ihnen in unserem Kompaktseminar die wesentlichen Grundlagen für die Einführung und Umsetzung eines gut aufgestellten BEM in einem Betrieb

mit Betriebsrat bzw. SBV vermitteln. Darüber hinaus lernen Sie eigenständig und gesetzeskonform mit den relevanten Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten rund um das BEM umzugehen.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [HIER](#).

Aktionswoche Alkohol 2022

14. bis 22. Mai 2022 | deutschlandweit



14. MAI – 22. MAI
AKTIONSSWOCHE
ALKOHOL 2022

www.aktionswoche-alkohol.de

ALKOHOL?
WENIGER IST
BESSER!

Alkoholkonsum ist der (Mit-)Verursacher von über 200 Krankheiten. Dennoch sind Bier, Wein & Co. bei den meisten Deutschen aus dem Alltag nicht wegzudenken. Die 8. Auflage der seit 2007 unter dem Motto „Alkohol? Weniger ist besser!“ regelmäßig stattfindenden Aktionswoche Alkohol (AWA 2022) befasst sich mit der zentralen Frage „Wie ist deine Beziehung zu Alkohol?“. Die bundesweite Präventionskampagne soll einen Anstoß zum Umdenken im Umgang mit der „Volksdroge Nr.1“ geben.

Tausende engagierte Mitglieder von Selbsthilfegruppen, Fachleute aus Beratungsstellen, Fachkliniken und der Suchtprävention möchten mit zahlreichen Veranstaltungen auf die Risiken des Alkoholkonsums hinweisen. Auch in diesem Jahr sollen weit über 1.000 Aktionen angeboten werden, sodass möglichst viele Menschen erreicht werden können. Die Veranstalter*innen möchten vor Ort informieren und dazu anregen, über den eigenen Alkoholkonsum nachzudenken. Denn: Alkoholkonsum kann bereits in vermeintlich geringem Maß riskant sein. Weitere Informationen zur diesjährigen Aktionswoche und die Möglichkeit zur Registrierung als Veranstalter*in finden Sie unter www.aktionswoche-alkohol.de.

Bildquelle: dhs.de

Mindeststandards an ein ordnungsgemäßes BEM

28.04.2022 | 10 - 13 Uhr | online



Zur Ermöglichung eines „offenen Suchprozess“ ist das Verfahren und die Durchführung eines BEM meist bewusst nur sehr unvollkommen geregelt. Dadurch entsteht bei den Unternehmen jedoch oftmals Rechtsunsicherheit in Bezug auf die konkreten Anforderungen an ein ordnungsgemäßes BEM in der Praxis.

Genügt ein im Unternehmen durchgeführtes BEM nicht den Mindestanforderungen, ist das dem Fall des überhaupt nicht durchgeführten BEM gleichzusetzen.

Um ein fehlerhaftes BEM zu vermeiden und mehr Rechtsicherheit zu schaffen, präzisieren wir im Seminar die Mindeststandards, die Unternehmen und Dienststellen laut aktueller Rechtsprechung zu erfüllen haben. Darüber hinaus erfahren die Zusammenhänge zwischen BEM und dem betrieblichen Arbeitsschutz und lernen kennen, mit welchen Möglichkeiten der Ausspruch einer krankheitsbedingten Kündigung vermieden und ein gefährdeter Arbeitsplatz erhalten werden kann.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [HIER](#).

Buchtipps



Ausgelöst durch den demografischen Wandel wird eine Auseinandersetzung mit dem Themengebiet des „Betrieblichen Übergangsmanagements“ (BÜGM) unausweichlich.

Dieses Buch unterstützt Sie dabei, Maßnahmen zu entwickeln, um Wissenstransfer auszubauen, die Arbeitsfähigkeit und Gesundheit der Beschäftigten lange zu erhalten. Denn lebensphasenorientierte Programme zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit beeinflussen die aktuelle und zukünftige Gesundheit (in der Nacherwerbsphase) positiv. Nehmen

auch Sie dieses Buch zum Anlass, die Einführung eines BÜGM in Ihrem Unternehmen anzugehen.

[Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen zum Buch und können direkt Ihre Bestellung abgeben.

Bildquelle: <https://shop.schaeffer-poeschel.de/>

Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk



Aus der Pandemie gelernt: Arbeit und Arbeitsfähigkeit für Jung und Alt erhalten

Die Pandemie hat unsere Arbeitswelt auf den Kopf gestellt. Fragen nach einem guten Gesundheitszustand und Bemühungen darum, möglichst nicht krank zu werden, haben uns auch in der Arbeitswelt sensibler dafür. Unser Fokus richtet sich wieder auf gute Arbeitsschutzstandards, Fingerspitzengefühl für jede*n einzelne*n Beschäftigte*n und gute Kommunikation. Wie können wir aus der Pandemie für die Zukunft lernen?

Um Antworten auf diese Frage zu finden, laden wir herzlich zu unserer INQA WAI-Jahreskonferenz 2022 zusammen mit der 5. Wirtschaftskonferenz zum Generationen-Management in Bregenz ein. Termin ist der 23.-24. Mai 2022.

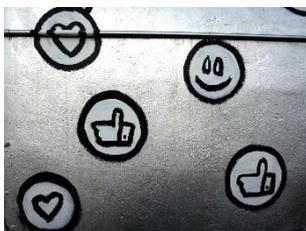
Die Veranstaltung möchte den Wissens- und Erfahrungsschatz, welchen wir uns alle in den letzten zwei Jahren aneignen konnten, an einem Ort zusammenbringen. Gemeinsam mit Expert*innen aus Management, Arbeitsmedizin und vielen weiteren Bereichen ist es Ziel der Konferenz eine gute Basis für **Arbeitsfähigkeit für alle Generationen** jetzt und für die Zukunft zu schaffen.

Mehr Informationen sowie Einblick in das Programm erhalten Sie hier [auf unserer Webseite](#).

Wir freuen uns auf Sie!

Bildquelle: unsplash.com

Wie hat Ihnen unser Newsletter gefallen?



Wir arbeiten stets daran, unser Angebot und unsere Services an die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden auszurichten und zu optimieren. **Daher brauchen wir Ihr Feedback!**

Schreiben Sie uns gerne Ihre Anregungen und Kommentare an newsletter@arbeitsfaehig.com.

Bildquelle: unsplash.com



[Bewerten Sie uns auf Google.](#)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Die nächsten Termine

April 2022

05.04.2022 online

[WebSeminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement](#)

07.04.2022 online

[WebSeminar: Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – \(k\)ein Angstwort](#)

21.04.2022 online

[Webseminar: Resilienz im Arbeitsleben](#)

22.04.2022 online

[WebSeminar: Betriebliches Gesundheitsmanagement](#)

26.04.2022 online

[Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im BEM](#)

26.04.2022 Mainz und online

[BEM-Basisseminar II](#)

28.04.2022 online

[Mindeststandards an ein ordnungsgemäßes BEM](#)

28.04.2022 Mainz und online

[BEM vernetzt](#)

29.04.2022 Mainz und online

[2. Jahrestreffen aller AFCoaches](#)

Mai 2022

05.05.2022 online

[Maßnahmenableitung psychische Gefährdungsbeurteilung](#)

06.05.2022 online

[Praxiswerkstatt WAI-Pflege](#)

09.05.2022 online

[Angewandte Dialog- und Lernkultur in erfolgreichen Unternehmen](#)

10.05.2022 online

[Willkommen im Haus der Arbeitsfähigkeit!](#)

12.05.2022 online und vor Ort in Berlin

[Supervision BEM](#)

12.05.2022 online und vor Ort in Berlin

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

12.05.2022 online

[Erfolgreich kommunizieren im BEM](#)

16.05.2022 online

[Agiles Change Management](#)

17.05.2022 – 20.05.2022 online und vor Ort in Berlin

[Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach® \(AFCoach®\)](#)

22.05.2022 – 29.05.2022

[Studienreise nach Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt](#)

23.05.2022 – 24.05.2022 in Bregenz (Österreich)

[5. Wirtschaftskonferenz | INQA WAI-Jahreskonferenz](#)

31.05.2022 online und vor Ort in Mainz

[BEM neu poliert – Refresher-Seminar](#)

Juni 2022

02.06.2022 – 03.06.2022 in Berlin

[8. Forum BEM](#)

22.06.2022 online

[Achtsam gesund arbeiten – Gesund führen durch achtsames Handeln](#)

24.06.2022 online

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

24.06.2022 online

[Supervision BEM](#)

30.06.2022 online

[WebSeminar kompakt: Wie setze ich den Work Ability Index \(WAI\) im Unternehmen ein?](#)

September 2022

01.09.2022 online und vor Ort in Mainz

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

01.09.2022 online und vor Ort in Mainz

[Supervision BEM](#)

15.09.2022 online und vor Ort in Mainz

[BEM-Basisseminar I](#)

15.09.2022 online und vor Ort in Mainz

[Erfolgreich kommunizieren im BEM](#)

21.09.2022 online

[Psychische Störungen – eine Herausforderung für das BEM](#)

22.09.2022 online

[WebSeminar: Führung – auch noch gesund gestalten?](#)

26.09.2022, 24.10.2022 und 21.11.2022 online

[Angewandte Dialog- und Lernkultur in erfolgreichen Unternehmen](#)

27.09.2022 – 30.09.2022 online und vor Ort in Mainz

[Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach® \(AFCoach®\)](#)

Oktober 2022

03.10.2022, 31.10.2022 und 28.11.2022 online

[Agiles Change Management](#)

11.10.2022 online

[Kompaktseminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

13.10.2022 online

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

13.10.2022 online

[Supervision BEM](#)

13.10.2022 online

[Resilienz im Arbeitsleben](#)

20.10.2022 online

[Arbeit & Erholung](#)

21.10.2022 online

[Betriebliches Gesundheitsmanagement](#)

22.10.2022 in Mainz und online

[BEM vernetzt](#)

25.10.2022 in Mainz und online

[BEM-Basisseminar II](#)

28.10.2022 in Mainz und online

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

28.10.2022 in Mainz und online

[Supervision BEM](#)

Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot mit allen Terminen.

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0)6131 6039840 oder E-Mail-Adresse gutentag@arbeitsfaehig.com.

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig.com und auf Facebook unter www.facebook.com/arbeitsfaehig.

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz



[Bewerten Sie uns auf Google.](#)
Wir freuen uns auf Ihr Feedback!
